

Assoziationen



Heinrich Wittkopf

Kunst-Ausstellung vom 3. bis 24. Februar 2002
im Museum "Alte Cuesterey", Weidkamp 10
Essen-Borbeck

Eröffnung am 2. Februar um 17 Uhr
Geöffnet von donnerstags bis sonntags
15 bis 18 Uhr und nach
Vereinbarung · Eintritt frei

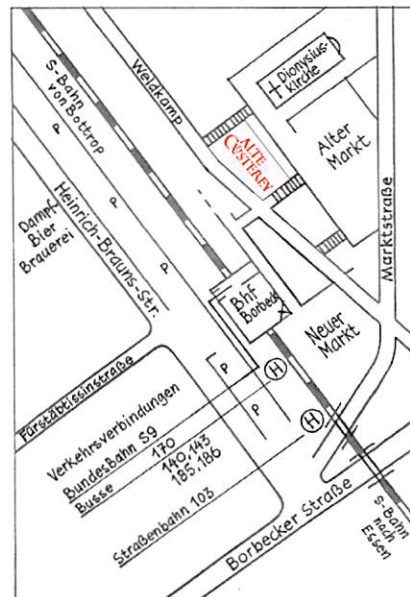


Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Telefon 02 01 / 36 43 528



Der vielseitige Künstler Heinrich Wittkopf aus Hattingen arbeitet im skulpturalen Bereich gerne materialart-übergreifend. Seine Kunstwerke bestehen nicht nur aus Holz und Stein, sondern auch aus Stahl. Heinrich Wittkopf bevorzugt klare Linien und Formen, wobei er sich von den vorgefundenen Materialien und Formen inspirieren

lässt. Diese werden nicht bis zur Unkenntlichkeit, sondern nur sparsam bearbeitet. So werden die vorhandenen Strukturen betont und verstärkt. Die Oberflächen behandelt der Hattinger nur so weit wie nötig, um die natürliche Schönheit und Ästhetik des Materials zu erhalten, auch wenn es altert und sich verändert. Assoziationen führt Heinrich Wittkopf insbesondere dann herbei, wenn er unterschiedliche Materialien miteinander verbindet und ihre Ästhetik neu kombiniert. Der Betrachter soll damit zur gedanklichen Weiterentwicklung angedeuteter Zusammenhänge angeregt werden.



Herausgeber: Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Layout: Carsten Weber, (Borbecker Fotofreunde)
Manfred Boiting
Text: Alexandra Becker



Ihr künstlerisches Talent und die Begeisterung am künstlerischen Arbeiten entdeckten Renate Küpper und Heinrich Wittkopf erst verhältnismäßig spät. Beide waren bereits über 50 Jahre alt, als sie ihre ersten Werke schufen und damit gehören sie zu den sogenannten „spätberufenen“ Künstlern. Das Interesse an Kunst war bei der Physikalisch-Technischen Assistentin und dem gelernten Buchdrucker und Diplom-Volkswirt aber von Anfang an vorhanden. Renate Küpper besuchte 1982 erstmals Kunsturse an der Essener Volkshochschule und zeigte ihre Bilder später in kleineren Gruppen- und Einzelausstellungen. Die gebürtige Berliner, die seit über 30 Jahren in Borbeck-Mitte wohnt, nahm von 1999 bis 2001 außerdem an den Hattinger Kunstwaldprojekten 2, 3 und 4 der VHS Hattingen teil. Dort stellte auch Heinrich Wittkopf aus, der bereits bei der Kunstwald-Premiere 1998 dabei gewesen war und seitdem Sprecher der "Initiative Kunstwald" ist. Der Hattinger hatte nach seiner Früh pensionierung im Jahr 1994 Kurse, Akademien und Workshops in Holzbildhauerei, Steinbildhauerei, Stahlbildhauerei, Holzschnitt und Computerkunst besucht. Einige seiner Skulpturen waren auch in einer Ausstellung auf der Zeche Zollverein in Essen zu sehen. Der Kultur-Historische Verein Borbeck hofft, dass die gemeinsame Kunst-Ausstellung von Renate Küpper und Heinrich Wittkopf in der „Alten Cuesterey“ auch anderen Mut macht, ihrem Beispiel zu folgen und der interessierten Öffentlichkeit eigene Kunstwerke zu präsentieren.

Übermalungen



Renate Küpper

Kunst-Ausstellung vom 3. bis 24. Februar 2002
im Museum "Alte Cuesterey", Weidkamp 10
Essen-Borbeck

Eröffnung am 2. Februar um 17 Uhr
Geöffnet von donnerstags bis sonntags
15 bis 18 Uhr und nach
Vereinbarung · Eintritt frei



Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Telefon 02 01 / 36 43 528



Grundlage der Bilder von Renate Küpper sind alte Bücher, Zeitungen und Buchdeckel, aber auch eigene Zeichnungen und Bilder. Diese übermalt die Künstlerin und gibt ihnen entweder einen neuen Sinn, indem sie den alten zerstört, oder sie bestätigt mit der Übermalung des Vergangenen den ursprünglichen Sinn und weitet ihn aus. So bearbeitet Renate Küpper mit Pinsel und Farbe, was sie selbst oder andere bewegt hat. Mit ihren Übermalungen will die Borbeckerin Zeitabläufe sichtbar machen und herausstellen, dass etwas vergangen und anderes wichtig geworden ist. Die unterschiedlichen Malschichten ihrer Werke sollen unterschiedlichen Zeitschichten im Leben entsprechen.



Kulturelles Rahmenprogramm

Samstag

2.2. 17 Uhr

Eröffnung
"Betrachtungen über Kunst" von Dr. Jürgen Wilbert, Leiter der VHS Hattingen.
Das musikalische Begleitprogramm gestaltet Karl-Peter Mankwald auf der Klarinette.
Rundgang durch die Ausstellung mit den Künstlern Renate Küpper und Heinrich Wittkopf.

Sonntag

10.2. 17 Uhr

Kammermusik-Konzert mit Hildegard Immesberger und Freunden
Suse Föhringer (Gesang),
Maria Küppersbusch (Geige),
Brigitte Radicke (Oboe) und
Hildegard Immesberger (Klavier)
präsentieren Stücke von Telemann,
Mozart, Händel u.a.

Sonntag

17.2. 17 Uhr

Lesung
Franz Josef Gründges rezitiert satirische,
humorvolle und nachdenkliche Texte
und Gedichte von Kästner, Tucholsky,
Ringelnatz, Morgenstern u.a.
Dazu servieren FJG und Stephan Müller
zwei musikalische Intermezzi.

Sonntag

24.2. 17 Uhr

Kammermusik-Abschlusskonzert mit
Hildegard Immesberger und Freunden
Suse Föhringer (Gesang),
KatrIn Immesberger (Querflöte),
Maria Küppersbusch (Geige),
Brigitte Radicke (Oboe),
Fritz Vormann (Klarinette) und
Hildegard Immesberger (Klavier)
präsentieren Stücke von Quantz, Mozart,
Brahms u.a.